STADTVERWALTUNG
ALTENBURG

PRESSEMITTEILUNG

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Christian Bettels
Leiter Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Durchwahl
Telefon 03447 594-170

E-Mail
christian.bettels@stadt-altenburg.de

Datum
17.11.2026

Inselzoo: Bald neue Bewohner in der Fasanerie

Schwarze Schönheiten ziehen ein

Im Inselzoo wird ein neues Kapitel in der Vogelhaltung aufgeschlagen: Der Tierpark verabschiedet seine Blauen Pfauen und begrüßt eine außergewöhnliche Hühnerrasse.

Im Altenburger Inselzoo steht eine Veränderung in der Fasanerie bevor: Die dort bislang gehaltenen Blauen Pfauen werden den Zoo verlassen und in eine private Haltung mit einem deutlich größeren Gehege umziehen. An ihre Stelle wird künftig eine ganz besondere Hühnerrasse treten: die seltenen Ayam Cemani aus Indonesien. Mit dieser Neuerung setzt der Inselzoo einen weiteren Schritt bei der Weiterentwicklung seines zoologischen Konzeptes. Die Tierhaltung soll die Bedürfnisse der gehaltenen Arten und die langfristige Ausrichtung des Zoos stärker miteinander in Einklang bringen. Im Zuge der Auseinandersetzung mit dem bestehenden Konzept und unter kontinuierlicher Abstimmung mit dem städtischen „Ausschuss zur Entwicklung des Areals Großer Teich und zur Vorbereitung der Landesgartenschau 2032" wurde deshalb auch die bisherige Haltung der Blauen Pfauen in der Fasanerie überprüft. Dabei zeigte sich, dass die Haltung dieser Tierart in der konzeptionellen Ausrichtung des Inselzoos aber derzeit so nicht zufriedenstellend ist.

Die Entscheidung ist eine bewusste Weichenstellung: Statt an einer nicht mehr zum Konzept passenden Tierhaltung festzuhalten, soll das Gehege künftig einer Vogelart zur Verfügung stehen, deren Haltungsansprüche mit den örtlichen Gegebenheiten besser in Einklang gebracht werden können. Für die bisherigen Bewohner der Fasanerie bedeutet die Veränderung einen Umzug in eine private Haltung. Dort erwartet die Blauen Pfauen ein größeres Gehege, das ihnen verbesserte räumliche Voraussetzungen und mehr Möglichkeiten zur Entfaltung bietet.

Noch vor einigen Jahren konnten die Blauen Pfauen im Inselzoo zeitweise frei auf dem Zoogelände umherlaufen und waren damit für viele Besucher ein ganz besonderer Blickfang. Diese Form der Haltung ist inzwischen jedoch nicht mehr möglich. Die Tiere zeigten nämlich keine ausreichende Standorttreue und verließen wiederholt das Zoogelände, sodass sie auch in angrenzende Stadtbereiche gelangten.

Stadtverwaltung Altenburg
Markt 1
04600 Altenburg

E-Mail
info@stadt-altenburg.de

Internet
www.stadt-altenburg.de

Dort kam es unter anderem zu Beeinträchtigungen im ruhenden und fließenden Straßenverkehr. Neben möglichen Sachschäden stellte insbesondere das unkontrollierte Auftreten der Tiere im Straßenverkehr ein nicht zu unterschätzendes Sicherheitsrisiko dar. Als verantwortungsbewusster Tierhalter sieht sich der Inselzoo in der Pflicht, mögliche Gefahren und Konflikte von vornherein zu vermeiden. Auch dieser Aspekt hat die Entscheidung unterstützt, für die Blauen Pfauen einen neuen Platz mit geeigneteren Haltungsbedingungen zu finden.

Für die freiwerdende Fläche hat sich der Inselzoo etwas ganz Besonderes vorgenommen. Künftig sollen dort Ayam Cemani einziehen – eine außergewöhnliche und international begehrte Hühnerrasse, deren Ursprung in Indonesien liegt. Die Vögel sind aufgrund ihres nahezu vollständig schwarzen Erscheinungsbildes eine echte Besonderheit. Nicht nur das Gefieder, sondern auch Haut, Kamm, Kehllappen und Beine weisen die charakteristische dunkle Pigmentierung auf. Verantwortlich dafür ist eine genetische Besonderheit, die sogenannte Fibromelanose.

Ayam Cemani gehören zu den seltenen und wertvollen Rassehühnern. Insbesondere reinrassige Tiere sind unter Geflügelliebhabern und Züchtern gefragt. Mit ihrem ungewöhnlichen Erscheinungsbild werden sie zweifellos eine interessante Bereicherung für die Vogelhaltung des Inselzoos darstellen. Auch aus Haltungssicht wurde die Entscheidung bewusst getroffen: Die Gegebenheiten des bisherigen Pfauengeheges lassen sich für die geplante Haltung der Ayam Cemani besser nutzen und an deren Bedürfnisse anpassen. Damit wird die Fläche künftig gezielter für eine Tierart eingesetzt, die zur konzeptionellen Ausrichtung des Inselzoos passt.

Mit dem Einzug der Ayam Cemani beginnt in der Fasanerie ein neues Kapitel. Die Veränderung steht beispielhaft für den Anspruch des Inselzoos, seine Tierhaltung nicht als unveränderlichen Bestand zu betrachten, sondern als einen fortlaufenden Entwicklungsprozess hin zur Umsetzung des angestrebten Konzeptes.

Der besondere Charakter des Altenburger Inselzoos soll dabei auch künftig erhalten werden. Die Verbindung aus einer außergewöhnlichen Lage, einer vielfältigen Tierwelt und einem familienfreundlichen Zooerlebnis bietet dafür eine gute Grundlage. Die Besucher dürfen sich auf neue tierische Bewohner freuen – und auf eine Vogelart, die man nicht alle Tage zu Gesicht bekommt.